

„Sonnen Zeltlager 2014“

„Lieber Gott, letztes Jahr beteten wir schon um Sonne. Das hat leider nicht geklappt. Umso dankbarer sind wir für das diesjährige Wetter. Bitte schicke uns weiterhin das Wetter, das wir verdient haben!

Wir bitten dich, erhöre uns!!“

Dank dieser Fürbitte, wurden wir erhört und konnten das diesjährige Zeltlager bei bestem Wetter genießen.

Die jahrelange Erfahrung aller Teilnehmer ermöglichte einen reibungslosen Aufbau. Am ersten Pfingstwochenende kümmerten sich alle Aktiven, A- und B-Jugendlichen um das

Organisatorische und bereiteten das Lager vor, um am Montag alle jüngeren Zeltlagerfreunde zu empfangen.



Nach getaner Arbeit durften die „Kleinen“ mit Unterstützung der „Alten“ ein Murmelspiel aus Holz bauen, Bändchen knüpfen oder muntere Mützen bemalen.

Im Anschluss daran verbrachten wir gemeinschaftlich einen wunderbaren Gottesdienst, dank Pfarrer Lutz! Natürlich möchten wir uns an dieser Stelle auch rechtherzlich bei allen Unterstützern bedanken.



Am Dienstag hatten die Kleinsten sowie alle Zeltlagerneulinge die Möglichkeit, einen Tag die Zeltlagerluft zu schnuppern.

Der Tag begann mit einer Lagerbesichtigung.

Anschließend lernten unsere Schnuppis auch unsere Glocke kennen. Denn diese bestimmt den Lagerrhythmus.

Sie läutete zur allmorgendlichen Lagerrunde, zum Mittagessen, zum Spielbeginn, zum Spielende, zum Abendessen und zur Siegerehrung mit anschließender Lagerfeuerrunde.



Ein weiteres Highlight war freitags unser alljährlicher bayerischer Bierabend, zu dem wir alle ehemaligen Handballer begrüßen durften. Bei Rummelplatz-Feeling und Wettspielen, konnte der eine oder andere ein Freigetränk gewinnen. Alle Besucher bereicherten diesen geselligen Abend. Die kommenden Jahre freuen wir uns über weitere bekannte Gesichter.



Am Samstag schrumpfte nach dem Mittagessen die angemeldete Teilnehmerzahl von rund 70 auf ca. 30 Personen. Trotz der anfänglichen Befürchtungen, im Hinblick auf die noch anstehende Arbeit, wurde der Teamgeist durch alle verbleibenden Altersklassen immens.

Die leeren Zelte wurden im Nu abgeschlagen, die Küche bis auf das Nötigste verräumt und die Container entsprechend bestückt.

Nach einem langen harten Arbeitstag gönnte sich der harte Kern ein Candle-Light-Dinner an der festlich geschmückten Tafel! In dieser wunderschönen Gemeinschaft verbrachten wir auch den letzten Lagerfeuerabend sehr harmonisch und verabschiedeten uns, wie jedes Jahr, mit einem lachenden und einem weinenden Auge vom Lagerleben.



Wir freuen uns jetzt schon auf Pfingsten 2015, wenn es endlich wieder losgeht.

Eure Lagerleitung

Christopher Bauer, André Wagner, Alex Stich, Max-Josef Eck,
Melle Schmitt, Susi Peikert, Silvi Walter, Florian Stich